

# Alumni im Portrait

## DR. LISA NEUMANN



Foto: Privat

**HHUalumni:** Weshalb haben Sie sich gerade für die HHU entschieden?

**Dr. Lisa Neumann:** Als Mädchen aus dem Sauerland hat natürlich eine Großstadt wie Düsseldorf ihren ganz besonderen Charme. Für das Medizinstudium in NRW gab es damals eine Handvoll Möglichkeiten und da mir eine Campus-Uni mit halbwegs bezahlbaren Mietpreisen und einer schönen Stadtatmosphäre wichtig war, blieb tatsächlich fast nur noch Düsseldorf für mich als echte Option übrig.

**HHUalumni:** Würden Sie die HHU empfehlen oder eher nicht?

**Dr. Lisa Lisa Neumann:** Die Entscheidung an die HHU zu gehen habe ich bis heute nicht bereut. Düsseldorf belegte im

### Düsseldorf hat besonderen Charme

vergangenen Jahr Platz 6 des weltweiten „Mercer Quality of Living Ranking“ – da leistet gewiss auch die HHU ihren Anteil. Ich kann die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wärms-

tens weiterempfehlen wegen einer multikulturellen, internationalen Studierendenschaft, die zum Austausch anregte, motivierten DozentInnen und einer zunehmend modernisierten Ausstattung der Bibliotheken, Hörsäle und Seminarräume. Gerade im Medizinstudiengang haben wir glaube ich die Eigenschaft, gern und viel zu meckern (zumindest konnte ich das immer gut!). In der Rückschau aus der Arbeitsperspektive

### Das neue Medizin-Curriculum bereitet sehr gut auf die Arbeitswelt vor

merke ich jedoch, dass unser neues Curriculum sehr gut auf das „wirkliche Leben“ in der Arbeitswelt vorbereitet, sodass ich allen Noch- oder Bald-Studierenden nur ans Herz legen kann, die Dinge entspannt auf sich zukommen zu lassen.

**HHUalumni:** An was erinnern Sie sich besonders gerne aus Ihrer Studienzzeit an der HHU? Haben Sie eine Anekdote?

**Dr. Lisa Neumann:** In besonders schöner Erinnerung habe ich das traditionelle Weihnachtsessen in der Mensa. Jedes Jahr Mitte Dezember zaubern die MitarbeiterInnen der Mensa-Küche ein klassisches Weihnachtsmenü mit Gans, Klößen und Rotkohl. Darauf haben wir die Wochen vorher schon hin gefiebert und diesen Tag richtig zelebriert mit einem tollen Essen und kleinen Geschenken zu Weihnachten.

**HHUalumni:** Sie arbeiten derzeit als Assistenzärztin am UKD. Wie sieht Ihr Tag aus?

**Dr. Lisa Neumann:** Sehr weit habe ich es nach meinem Studium an der HHU ganz augenscheinlich ja nicht geschafft. Es dürften so 100 m Luftlinie zwischen der Mensa und meinem Arbeitsplatz im ZOM II (Zentrum für Operative Medizin II) in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde liegen. Im Moment arbeite ich in der Ambulanz, das heißt mehr oder weniger jeder, der sich mit Husten/Schnupfen/Heiserkeit im Uniklinikum vorstellt, sitzt früher oder später auf meinem Untersuchungsstuhl. Der Tag beginnt hier um 7:30 Uhr mit einer Teambesprechung, bevor ich ab 8 Uhr vor allem Notfall- und Konsilpatienten in der Ambulanz sehe. Nachmittags stehen noch

„GLÜCKLICHERWEISE HABE ICH DAS PRIVILEG, IN EINEM TOLLEN TEAM ZU ARBEITEN, WO SICH AUCH MAL ABENDS AUF EINEN FEIERABEND-DRINK GETROFFEN WERDEN KANN.“

Dr. med. Lisa Neumann, angehende HNO-Fachärztin



Foto: Jochen Müller/HHU

Dr. Neumann bei ihrer Examensfeier an der HHU.

Tumorboard-Besprechungen, Studentenunterricht und natürlich der ganze Papierkram und Dokumentationsaufgaben, die eine zunehmend größere Stellung im ärztlichen Alltag einnehmen, an. Glücklicherweise habe ich das Privileg, in einem tollen Team zu arbeiten, wo sich auch mal abends auf einen Feierabend-Drink getroffen werden kann.

**HHUalumni:** Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?

**Dr. Lisa Neumann:** Am besten in einem Operationssaal. Oder in einer Praxis? Das ist das Spannende an der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde: Hier ist beides gut möglich und lässt sich entsprechend gut auf persönliche Lebensumstände anpassen. Aber zunächst steht in gut drei Jahren meine Facharztprüfung an und die will erst einmal bestanden werden!

**Dr. med. Lisa Neumann** wurde am 16. August 1992 in Hagen (Westfalen) geboren. Von 2010–2017 hat sie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Humanmedizin studiert und 2019 promoviert. Zurzeit befindet sich die junge Assistenzärztin in der Facharztweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am UKD.

Sie ist verlobt und wohnt in Düsseldorf. Privat kann man Dr. Neumann „meist schon mit einem guten Buch zufrieden stellen“. Als Ausgleich zum Job bereist sie gerne die Welt und genießt es, über den eigenen Tellerand hinauszuschauen.